

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

13 (14.1.1877) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13. Zweites Blatt.

Sonntag den 14. Januar

1877.

## Bekanntmachung.

Mit dem 16. I. Mts. wird die Kaiserliche Postagentur in Goldschauer aufgehoben und eine solche in Marlen in Verbindung mit einer Reichstelegraphenanstalt eröffnet werden.

Karlsruhe, den 11. Januar 1877.

Der Kaiserliche Oberpost-Direktor.  
Bahl.

## Luisehaus.

An Geschenken sind weiter eingegangen: von G. Gitting 3 M., Frn. Oberlieutenant Bierordt 40 M., Frau Oberschulrath Blas 6 M., Frau Wundt 4 M., durch Freifrau v. Göler von Ungenannt 20 M., Frn. v. Bercholz 40 M., vom Luisehaus-Verein durch Frau General Holz 100 M., durch Frau Wech von Ungenannt 2 M., Frau Expeditor Müllich 1 M., Frau Störcher 2 M., Frau G. Kiefer 3 M., von G. P. 6 M., Frn. Hofschneidmacher Reinholdt 6 M. Herzlichen Dank den edlen Gekern.

Badischer Frauenverein. Abtheilung II. (für Kinderpflege).

## Sammlung für die Wasserbeschädigten.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Gaben erhalten: von der Centralleitung des Wohltätigkeitsvereins in Stuttgart Ergebnis einer dort veranstalteten Sammlung 569 Mark 31 Pfennig. Namens der Beschädigten sprechen wir für diese reiche Gabe hiermit öffentlich unsern Dank aus.

Karlsruhe, den 11. Januar 1877.

Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.

## Kunstgewerbliche Kurse des bad. Frauen-Vereins.

Mädchen und Frauen, welche die feinsten Handarbeiten selbstständig anzufertigen vermögen, finden dauernde Beschäftigung. Anmeldung unter Vorzeigung einer Probearbeit werden in den Vormittagsstunden entgegengenommen im Lokale des Vereins, Lintsehimerstraße 2.

## Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des verlebten Partikuliers Wilhelm Kiefer dahier werden

Donnerstag den 18. Januar d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung, Akademiestraße Nr. 16 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene und 1 silberne Taschenuhr, Herrenkleider, Bett- und Leibweiszzeug, 1 schöner nussbaumener Sekretär, 1 Schiffschiff, 1 Kanapee mit Damastüberzug, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Schränkchen mit Glasaufsatz, 1 Ovaltisch, edige Tische, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Bettlade mit Koff, 1 Korbhaarmatratze, Bettwerk, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Bronze-Uhr unter Glassturz, Bilder, 1 Amerikanerstuhl, 1 Leisestuhl, 2 Rohrstütze, Vorhänge mit Gallerien, 1 Opernglas, Basen, Vorlagen, 1 Handkoffer, 1 Bogelkäfig, eine Partie Brennholz, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 13. Januar 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

## Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Schreiners Anton Ruch dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

der an der Luisestraße dahier unter Nr. 20, neben Maurermeister Friedrich Mehr einerseits und Bäcker Karl Krauß andererseits gelegener und hinten auf Zimmermeister Schottmüller stehender Bauplatz von ungefähr  $\frac{1}{2}$ tel Morgen Flächeninhalt nebst den darauf errichteten Fundamentmauern und Kellergewölben taxirt zu 4650 M.

am

Donnerstag den 1. Februar 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Stadtraths öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Vom Kaufpreis ist  $\frac{1}{2}$ tel baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Massepfleger Herrn Kaufmann W. Merke hier, der Rest in drei Jahresterminen Martini 1877-79, zu bezahlen.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

3.1.

Großh. Notar Stritt.

## Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die dem Friedrich Gayling dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

das in der Waldhornstraße dahier z. Bt. unter Nr. 41, einerseits neben Schuhmacher Jakob Schuhmacher's Relicten, andererseits neben Hof-

lakai Ludwig Lang Wittwe gelegene einstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu . . . . . 6700 M.

am

Dienstag den 6. Februar 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert und der Zuschlag auf das höchste Gebot ertheilt, wenn solches den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in der Kanzlei des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Januar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Stritt.

## Pferd-Versteigerung.

Am Montag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhofe zu Gottesau 1 auszurangirendes Dienstpferd öffentlich versteigert.

Commando des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

## Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 16. Januar 1877,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Spitalstraße Nr. 33 parterre

aus einem Nachlaß:

1 Schlafsofa, 6 Rohrstühle, 1 Schreibpult, 1 viereckigen Tisch, 1 runden Tisch, 1 Zusammenlegisch, 1 Kommode, 3 Bücherschäfte, wovon einer mit Glashüren, 1 Rotengestell, 1 Copir-

presse, 1 Spiegel, 1 Fauteuil, 1 einthürigen Kasten, 1 Toiletentisch, Weiszzeug, eine große Anzahl juristischer Werke und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber höflichst einladet

3.1. Sch. Nupp, Auktionator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Augartenstraße 12 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung sogleich oder auf 23. Januar billig zu vermieten.

\* Augustastr. 5 (vor dem Karlsthor) ist der 2. und 3. Stock eines Neubaus mit je 4 Zimmern, Küche, Kellern und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Aussicht schön.

Trösch, Hauptlehrer,  
Waldstraße 29 im dritten Stock.

\* 3.1. Kriegstraße 116 ist der 1. u. 2. Stock mit je 5 Zimmern zc. auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 118 im 2. Stock.

\* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Marienstraße 29, im 4. Stock, ist sogleich oder auf 23. April eine Wohnung mit 3 Zimmern, Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten.

\* Querstraße 14 ist auf den 23. April eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Holzremise, nebst Keller zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine kleinere Wohnung sogleich oder auf April abzugeben.

\* Schützenstraße 22, in der Nähe vom Vierortebad, ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Schwarzwasserkammer; die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Spitalstraße 6 (große) ist eine Wohnung, bestehend in 3 kleineren Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhause im 2. Stock.

\* 2.1. Viktoriastraße 23 (Ecke der Kriegstraße) ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Wasser- und Gasleitung, Gaslüftung zc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

\* Waldhornstraße 39 ist eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Garten, auf 1. Februar oder 23. April zu vermieten.

\* Bähringerstraße 25 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Waldstraße 4 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf den 23. April an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

\* In der Sophienstraße ist eine Mansarden-Wohnung von 3-4 kleinen Zimmern, Alkov, Küche, Keller auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

\* Ecke der Schützen- und Marienstraße ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern (Ballonzimmer), Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auch Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft.

— Auf 23. April sind ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wassereinrichtung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, ebener Erde.

\* Auf 23. Januar ist ein großes Zimmer oder zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Querstraße 25.

**Beziehbare Wohnung.**

3.1. Steinstraße 27 (Spitalplatz) ist die Parterrewohnung, vom 23. Januar ab beziehbare, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Amalienstraße 71 ist sogleich oder auf 23. April ein Zimmer mit Alkov, Kammer und Keller zu vermieten.

— Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden, jungen Mann zu vermieten, event. kann auch Verköstigung gegeben werden. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

\* Ein gut möbliertes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28 im dritten Stod.

\* Ein hübsch möbliertes, gegen die Erbprinzenstraße gelegenes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 21b, Eingang in der Karlsstraße, rechts, eine Stiege hoch.

\* Akademiestraße 27 ist ein gut möbliertes Zimmer an eine anständige Dame oder einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

\* Bähringerstraße 102 ist ein freundlich möbliertes, großes Zimmer mit Glasabschluss, vornheraus, zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Erbprinzenstr. 26 im Hinterhaus.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, parterre, mit etwas größerem, abgeschlossenem Keller und Stallung für ein Pferd wird zu mieten gesucht. Anerbieten wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

\*2.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht per 23. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zwischen der Kronen- und Ritterstraße. Offerten unter S. B. 12 im Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches einer Restaurationsküche gut vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Ruppurrerstraße 9. Ebendasselbst kann eine gewandte Kellnerin eintreten.

\*2.1. Gesucht wird zum baldigen Eintritt eine gute Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt: Karl-Friedrichstraße 82 bei Dr. Just.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas kochen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 36 im 2. Stod.

\* Es wird ein braves Mädchen zur Ausbülfe, für eines, welches schnell erkrankt ist, gesucht. Näheres Leopoldstraße 22.

Ein reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 60 im Laden.

**Kapital-Gesuch.**

Ein Kapital von 2000 Mark wird gegen gute Versicherung auf 23. Januar aufzunehmen gesucht. Auskunft auf dem Kontor des Tagblattes.

**Büffetmädchen-Gesuch.**

\*2.1. Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird, wenn möglich schon in einem Büffet war, wird in eine Brauerei gesucht. Adressen abzugeben: im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht werden:**

einige gewandte junge Kellnerinnen in feinere Restaurants nach Strassburg, perfekte Köchinnen und ein Hausburche. Näheres durch

**J. Müller's** Placirungs-Bureau,  
Bähringerstraße 67.

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein tüchtiger Hausknecht, welcher mit Pferden bewandert ist, kann sogleich eintreten bei  
**Louis Benzinger,**  
zum goldenen Karpfen.

**Monatsdienst-Antrag.**

Eine reinliche und pünktliche Person kann einen Monatsdienst erhalten: Blumenstraße 7 im dritten Stod links.

**Stellen-Anträge.**

Eine gefehrte Kindsfrau, einige Mädchen zu Kindern, einige für Küche und Hausarbeit, sowie eine tüchtige Köchin für bürgerliche Küche, letztere für auswärtig, finden sogleich sehr gut bezahlte Stellen; ebenso ein gut empfohlenes Zimmermädchen und eine Kellnerin. Näheres durch **F. Schumacher,** Stellenvermittlungsbureau, Steinstraße 16.

\* Ein junger, braver Bursche findet sogleich Stellung in der Brauerei **Wischhoff,** Herrenstr. 10.

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schwabenstraße 30 bei Frau Lanzer.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

3.1. Eine mittellose Frau, deren Mann schon seit einem Jahre krank ist, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder im Abwarten von Wäscherinnen. Dieselbe würde auch eine Ausbildungsstelle in einem Gasthose annehmen. Näheres Durlacherthorstraße 27 im 3. Stod.

**Herrenhemden,**

und Weißzeug aller Art, sowie auch ganze Aussteuern werden sehr solid angefertigt im Weißnähegeschäft von Frau Pfeiffer, Herrenstraße 66 im Seitenbau, 2 Treppen hoch.

**Verloren.**

\* Verloren wurde ein Ring. Gegen Belohnung abzugeben: im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Schul-Atlas von Lichtenstern & Langer wurde von einem Knaben verloren. Abzugeben Langestraße 169 gegen Belohnung.

\* Mittwoch Abend wurde während dem Tanzfränzchen des Cäcilienvereins ein goldenes Halskettchen verloren. Der Finder möge es gegen Belohnung Kronenstraße, gegenüber dem Finanzministerium, im 3. Stod links abgeben.

**Entflogen.**

\* Ein Kanarienvogel ist entflogen. Gegen Belohnung abzugeben: große Spitalstraße 36.

**Ein Kanarienvogel**

ist entflogen. Gegen Belohnung abzugeben: Blumenstraße 8.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Einige sehr gute Treppenleitern, Padenstische und Büreaustühle sind billig zu verkaufen: Langestraße 77 parterre.

**Rosenvildlinge**

werden gekauft in Nr. 121 der Kriegsstraße.

**Anzeige.**

\*2.1. An dem Neubau Mühlburgerstraße 15 — in der Nähe von Clever's Bierkeller — kann gegen Entschädigung Schutz abgeladen werden. Näheres an der Bauhelle oder Luffenstraße 23 im 2. Stod.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Keinen alten Malaga**

in vorzüglicher Qualität, ganze und halbe Flaschen, empfiehlt

**Sch. Schaber,**  
Langestraße 187.

**Gingemachte Früchte**

in Gläsern, candirte und glacirte Früchte in hübscher Auswahl empfiehlt billigt

**Sch. Schaber,**  
Langestraße 187.

**Kieler Bückinge und Sprotten, geräucherte Flundern, schöne, große Gangfische** empfiehlt täglich frisch

**A. Degenhardt,**  
alte Herrenstraße 6.

**I<sup>r</sup> Göttinger Cervelat- und feinste Trüffelwurst** empfiehlt bestens

**Sch. Schaber,**  
Langestraße 187.

**Englische Bierbiscuits**

sind wieder eingetroffen bei  
**V. Merkle,**  
Langestraße 150.

**Frische Turbots,**

**Soles,**

**Gangfische,**

**Kieler und**

**Bratbückinge,**

**engl. Speckbückinge u.**

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 8.

**Aechte Frankfurter Bratwürste,**

**„ „ „ Rauchleber-**

**wurst**

ganz frisch bei **Sch. Schaber,**  
Langestraße 187.

**Französischen Kopfsalat**

empfiehlt  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**5.3. Die berühmte Schrader'sche Weiße Lebensessenz**

v. Apotheker Schrader, Feuerbach-Struttgart, welche schon Tausenden, die mit dem langwierigsten und schwersten

**Wagenleiden**

behaftet waren, allein geholfen hat und die in den meisten Familien als diätetisches Hausmittel ganz unentbehrlich geworden ist, wird Jedermann dringend empfohlen.

Verkauf laut Ministerial-Erlaß durch Kaufleute gestattet. Flasche 1 Mark.

**Für schwer zahnende Kinder,**

bei denen der Durchbruch der Zähne oft krankhafte Störungen und Zahnkrämpfe hervorruft, werden als vorzüglichstes Erleichterungs- und Vorbeugungsmittel die

**Schrader'schen electromotorischen Zahnhalsbänder**

per Stück 1 Mark, allen sorgsamem Müttern bestens empfohlen.

**Schrader's Hühneraugenmittel.**

Das Vorzüglichste zur schnellen, schmerzlosen und gänzlichen Entfernung der Hühneraugen. Schachtel 35 Pf.

**Robert's Streupulver**

zum Einstreuen wunder Kinder das hilfreichste und heilsamste Mittel. Schachtel 35 Pf.

Alle diese Artikel sind stets ächt vorräthig bei

**Th. Brugier, Karlsruhe,**  
Conditor **Lud. Reißner, Durlach.**

**Beste Stearinkerzen,**

das Paquet (vollgewichtig) 83 Pf.,

**Stearinkerzen**

(Canalckerzen) 85 Pf.

bei **V. Merkle,**  
Langestraße 150.

\*3.1. **Ballhandschuhe** für Damen 1 M., 1 1/2 M. und 2 M., für Herren 1 M., 50 Pf., 1 M. 70 Pf. und 2 M. **Farbige** und **schwarze** **Glacehandschuhe** für Damen 1 M., 1 1/2 M. und 2 M., für Herren 1 M. 50 Pf., 1 M. 70 Pf., 2 und 3 M. empfiehlt ergebenst **Stahl, Hoflieferant, Langestr. 121.**

**Bodenwische, Spirituslack, Kautschuklack**  
zu Fußböden, nebst sämtlichen Materialien hierzu, empfiehlt  
**H. Mengls**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

**Cotillon-Orden, Cotillon-Touren**  
in grösster Auswahl empfiehlt  
**C. Feigler.**

**Lust- u. Wasserkissen, gummirte Bettunterlagstoffe, Eisbeutel, Guttapercha-Papier, Gummi-Strümpfe, Gummi-Leibbinden, Gummi-Sprizen, Chlorpompen und Irrigatorien, in bester Qualität u. großer Auswahl bei**  
**Alb. Kohn,**  
3.1. Langestraße 134.

**3.3. Spielwerke,**  
4 bis 200 Stücke spielend, mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.  
**Spieldosen,**  
2 bis 16 Stücke spielend, ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Stand, Tabakdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc.; Alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt  
**J. S. Sellen, Bern.**  
Illustrirte Preis-courante versende franco. Nur wer direct bezieht, erhält Sellen'sche Werke.

**Den Alleinverkauf von Lampen-Cylindern aus Bleiglas der Radeburger Glashüttenwerke**  
habe für hier und Umgegend übernommen und empfehle solche für Private und Wiederverkäufer bestens. Diese Lampen-Cylinder (auch auf Gas) sind bei mäßiger Preis-erhöhung den gewöhnlichen an Güte und Haltbarkeit weit überlegen und ist, um Täuschung zu vermeiden, jedes Stück mit Fabrikmarke versehen.  
3.2. Achtungsvoll  
**W. Göttle, Langestraße 150.**

**Blühende Pflanzen,**  
größte Auswahl, billigst bei 12.2.  
**Ch. Wilser,**  
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Selbstverfertigte Kochherde mit Patentfeuerung unter Garantie.**  
Diese Herde haben die Eigenschaft, daß jede Steinkohle mit dem Gas vollständig verbrennen muß und haben das öftere Ausputzen nicht nöthig. Der Kohlenverbrauch ist ein bedeutend geringerer und die Hitzleistung eine doppelt stärkere. Von diesen Herden ist täglich einer zur gefälligen Ansicht im Gebrauch.  
**Fr. Biedermann,**  
Herb- und Bauschlosser.

**Für Gesellschaften**  
vermiete ich  
**Stühle, Tische, Kleiderstöße u. s. w.**  
und sichere ganz billige Preise und schnelle Bedienung zu.  
Der Transport wird nicht in Anrechnung gebracht.  
**M. Reutlinger,**  
Kronenstraße 10.

**Anzeige.**  
\*2.2. Durlacherthorstraße 59 sind wieder sehr schöne **italienische Kastanien** zu haben. Zu erfragen parterre links.  
\* Es sind schöne **Wurzelrebe-Klinge** zu haben: Elber, Sylvaner, Gutebel, schwarze und weiße Muscateller, Burgunder und alle anderen Sorten bei **Wüller, Durlacherthorstraße 99** in Karlsruhe.

**Restauration**  
zu den vier Jahreszeiten.  
Heute Früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen empfiehlt  
**Karl Scherer.**

**Stephanienbad Beiertheim.**  
Sonntag den 14. Januar 1877  
**Canz-Unterhaltung,**  
hiezuhabe höchst ein **H. Schilling.**

**Grünwinkel.**  
**Gasthaus zum goldenen Hirsch.**  
Heute Sonntag den 14. Januar  
**Orchestri-Concert**  
mit reichhaltigem Programm.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 Pfennig.  
Für gute Bewirtung ist gesorgt.  
An Wochentagen kann der Saal mit Orchestri, welches sowohl Concerte als Tanzmusik spielt, für geschlossene Gesellschaften reservirt werden.  
**Th. Mayer.**

**Haus- und Familien-Schiller.**  
Neue illustrierte Octav-Ausgabe  
von  
**Schiller's**  
**sämmtlichen Werken.**  
Mit Biographie, Einleitungen und Anmerkungen von  
**Robert Vorberger.**  
8 starke Bände in 50 Lieferungen à 50 Pfennig.  
**Grote'sche Ausgabe.**  
Diese neue Schiller-Ausgabe ist das Resultat jahrelanger Verarbeiten: sie ist bestrickt, in literarischer und illustrativer Beziehung als ein Ausfluß der Leistungen der Kunstzeit darzustellen und weitgehende Ansprüche zu befriedigen.  
Vorräthig in der **E. Creuzbauer'schen** Buchhandlung. 3.1.

Im Verlage von Richter's Verlagsanstalt in Leipzig ist erschienen u. in fast allen Buchhandlungen vorräthig: „**Dr. Airy's Naturheilmethode**“  
32 Bogen, mit vielen in den Text gedruckten anatom. Abbildungen. Preis 1 Mark. Dieses vorzügl. Werk kann allen Kranken, gleichviel an welcher Krankheit leidend, umsomehr dringend empfohlen werden, als das betreffende Heilverfahren sich als zuverlässig bewährt hat, wie die in dem Buche abgedruckten zahlreichen glänzenden Urtheile beweisen.  
Obiges Buch ist vorräthig in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung.

**Arbeiterbildungsverein.**  
Montag den 15. d. M., Abends 7/9 Uhr, Vortrag von Herrn **Sigm. Schuster**, Zeichenlehrer a. D., über:  
„**Förderung der Kunst-Industrie**“, wozu die Mitglieder eingeladen werden.  
**Der Vorstand.**

**Codes-Anzeige.**  
Tiefbetrübt benachrichtigen wir Verwandte, Freunde und Bekannte von dem heute Mittag 12 1/2 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters u. Bruders,  
**Sermann Fecht,**  
Großherzoglicher Kanzleirath a. D.  
Er entschlief im 69. Lebensjahre nach kurzem aber schwerem Leiden sanft und schmerzlos.  
Karlsruhe, den 13. Januar 1877  
Im Namen der trauernden Familie:  
**Sermann Fecht,** Ingenieur.  
Die Beerdigung findet Montag den 15. d. M. in **Kork** statt.

**Dankagung.**  
\* Gerne erfüllen wir die schmerzliche Pflicht, allen Freunden und Bekannten, welche unserer verewigten Gattin, Mutter und Schwiegermutter  
**Christine Schmidt**, geb. Richter, während ihres langen Leidens, sowie bei ihrem Leichenbegängnisse ihre liebevolle Theilnahme zuwenden und ihren Sorg so reichlich mit Blumen geschmückt haben, insbesondere aber dem Gesangsverein „**Frohstimm**“ für den erhabenden Grabgesang unsern tiefempfundenen Dank hiermit auszusprechen.  
Karlsruhe, den 13. Januar 1877.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Karl Schmidt,** Eisenbahnassistent.

**Klinik** zur gründl. u. sicheren Heilg. geheim. u. Frauenkr., Syph., Pollution, Schwäche, Reizen. **Dr. Rosenfeld,** Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl. Prospects gratis.

**Philharmonischer Verein.**  
2.1. Die Billetabgabe für das zweite Concert findet Sonntag Vormittag von 11—12 Uhr und Montag Nachmittag von 2—4 Uhr im Vorzimmer des Concertsaales statt.

**Liederhalle.**  
3.2. Am Donnerstag den 18. d. M., Abends 9 Uhr, wird im Vereinslokale eine **ausserordentliche Hauptversammlung** abgehalten.  
Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden gebeten, sich an derselben zahlreich theilzunehmen zu wollen.  
Karlsruhe, den 9. Januar 1877.  
**Der Vorstand.**

**Sonntags-Verein**  
zur Fortbildung schulenlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

**Anzeige.**  
\*2.2. Sonntag den 14. Januar findet die 5. Klavier- und Gesangsvortragstunde Nachmittags präcis 3 Uhr statt. Die auf der Rückseite mit Serie I. bezeichneten Karten berechtigen zum Besuch. Hirtel 31, eine Treppe hoch.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Sonntag den 14. Januar. 1. Vorstellung außer Abonnement. **Robert der Teufel.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Alice: Fr. Will, vom Stadttheater in Brünn, als Gast. Anfang 6 Uhr.  
Dienstag den 16. Januar. Aenderung der Abonnementsnummer. I. Quart. **10.** Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Turandot.** Tragikomisches Märchen in 5 Akten nach Gozzi von Schiller. Musik von Vincenz Lachner.  
Mittwoch den 17. Januar. Theater in Baden. **Rosenmüller und Finke.** Lustspiel in 5 Akten von Dr. Karl Löffler. Anfang halb 7 Uhr.

# H. Scheuermann,

Waldstraße 7,

empfiehlt alle Sorten **Stuttgarter, Braunschweiger und Göttinger Wurstwaren**, wie: Schinkenwurst, Zungenwurst, Lyoner, Gelbwurst, Pöckel- fleisch, farcirten Schweinsfuß, Malakoff, Frankfurter Fleischwurst, italien. Käse, Schwartenmagen, Cervelat und Knackwürste, Hanauer und Braunschweiger Blut- wurst, Berliner Rauchleberwurst, Braunschweiger Leberwurst, Sardellenleberwurst, Trüffelwurst, Göttinger Cervelatwurst, Salami u. s. w., in stets frischer Waare zu den billigsten Preisen.

2.1.

Bei gegenwärtiger

## Gesellschafts-Saison

wird den geehrten Herrschaften

## Sulzer's Fleischwaaren-Geschäft,

Langestraße 144,

zur Anfertigung aller Arten kalter und warmer Speisen bestens empfohlen.

## Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes:

Hemd-Einsätze . . . von 20 Pf. an.

" feinen . . . " 40 " "

" gestickt . . . " 60 " "

Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Hemden, Kragen, Manschetten, Chemisetten, Unterhosen, Unterjacken, Unterröcke, Wollartikel zc. zu den billigsten Preisen.

## G. Föhringer,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Waldstraße 22.

2.1.

Unterm Heutigen übergaben mir die Herren **Schober & Baekmann**, photographische Lichtdruckanstalt, den Verkauf ihrer Fabrikate

## Karlsruher Ansichten

in 5 Formaten.

Indem ich dieselben bestens empfehle, füge ich bei, dass sich die Bilder durch sehr schöne Ausführung wie billigen Preis auszeichnen.

Achtungsvollst **C. Feigler**, Herrenstrasse 21.

## Grüner Hof.

Lagerbier von Gabriel Sedlmayr in München, Cypper'sches Exportbier nach Erlanger Art, Mannheimer Feldschlößchen-Extragebräu

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

**Julius Höck.**

Langestraße 42.

## Neue Bierhalle.

Langestraße 42.

Heute Sonntag den 14. Januar 1877

## Zwei grosse Militär-Concerte

von der Kapelle

des Königl. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Anfang Mittags 1/2 4 Uhr und Abends 1/2 8 Uhr.

Eintritt 20 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

## Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

## J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant's Wittwe, Rittersstraße, bei Kaufmann Döring.

## Standesbuchs-Auszüge.

### Gehaufgebote:

- 12. Jan. Michael Moser von Oberweiler, Schreinermeister, mit Ida Usländer von hier.
- 12. " Josef Eber von Mondfeld, Schmied, mit Elisabeth Krebs von Kallst.

### Geschließungen:

- 13. Jan. Karl Deschler von Deitingen, Schreiner, mit Albertine Schnitzler, Wittwe, geb. Orschel, von Böhlerthal.
- 13. " Martin Günther von Einsheim, Schaffner, mit Marie Merkel von Forbach.

### Geburten:

- 12. Jan. Adolf Eduard, Vater Andreas Reinhardt, Oberkrankenwärter.

### Todesfälle:

- 12. Jan. Karoline Schmold, alt 78 Jahre, Wittve des Amtsarzts Schmold.
- 13. " Adolf Roth, Groß. Ingenieur, ein Ehe mann, alt 38 Jahre.
- 13. " Anton, alt 3 Tage, Vater Mechaniker Leister.
- 13. " Hermann Fecht, Kanzleirath a. D., ein Ehe mann, alt 68 Jahre.

## Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

12 Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	27" 5,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 3	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 6"	"	"

## Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Aus- stellung. Landschaft mit Schaaßen, von E. Richard in Karlsruhe. — Damenportrat, Kniebild, Damenpor- trat, Brustbild, von Ernst Hildebrand in Karlsruhe. — Im Kupferstichkabinett ausgestellt: Albrecht Dürer's Werke (Fortsetzung).

**Kunstverein in der Groß. Kunsthalle** (unterer Cor- ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit- glieder.

- 277. Stillleben, Früchte, von A. Eisevogt.
- 283. Klosterhof, von A. Eisevogt in Karlsruhe.
- 289. Partide bei Interlachen, von J. Wollenweber in Bern.
- 297. Dorfparkide bei Interlachen, von demselben.
- 298. Landschaft, von Hellmuth Näher in Karlsruhe.
- 299. König Wilhelm bei Gravelotte, von L. Kollb in Düsseldorf.
- 300. Luthers Einzug in Worms, von G. Spangen- berg in Berlin.
- 1. Partide aus Kockem a. d. Mosel, von K. Weiser in Karlsruhe.
- 2. Raub des Oylas, von G. Brünner in Karlsruhe.
- 3. Damenportrat, von demselben.
- 4. Portrat, von L. Vogel in Karlsruhe.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Neu zugegangen:

Von der Mannheimer Maschinenfabrik von Schenk, Mohr & Elsässer in Mannheim: 2 Feldschmiedern, 2 Gebläse für Schmiede und Schlosser, 1 Schmiede- herdeinsatz, 1 Hebemaschine 1 Flaschenzug, 1 Seilrolle, 1 Dezimalwaage mit Laufgewicht und Rollen. Von R. Conrad in Karlsruhe: 1 Landauer Wagen. Von L. Walz Sohn in Karlsruhe: 1 desgleichen. Von Schmidt-Staub in Karlsruhe: 1 Regulator, ver- goldet, 3 Kufensuhren, geschliffen. Von F. Bieder- mann in Karlsruhe: 1 Kochherd. Von M. Schauen- burg in Lafr: 1 Sammlung Wand- und Taschens- kalender.

**Groß. Naturalienkabinett.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

**Groß. Alterthümer-Sammlung** im Samm- lungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.